

Pressemitteilung

500 Jahre Reformation: DAAD lädt zum Stipendiatentreffen an die Universität Duisburg-Essen ein

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)
[e\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=33&\]](#)

Bonn, 16.06.2017. Mehr als 360 Studierende aus 85 Ländern diskutieren beim Stipendiatentreffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) über „Sprache, Kunst und Kultur – Einfluß von 500 Jahren Reformation“. Die Teilnehmer tauschen sich vom 16. bis 18. Juni 2017 an der Universität Duisburg-Essen aus. Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel und Prof. Dr. Ulrich Radtke, dem Rektor der Universität Duisburg-Essen.

Vorträge, Diskussionsrunden und persönliche Gespräche stehen in Essen auf dem Programm. Die Vorträge geben Impulse zu Themen wie etwa „Die Reformation als Demokratie-Erlebnis“ oder „Kulturelle Hybridität: Sonderfall oder Normalfall in der globalisierten Welt?“. Zusätzlich zu den Referentinnen und Referenten kommen dabei die Stipendiatinnen und Stipendiaten selbst zu Wort und präsentieren Aspekte ihrer wissenschaftlichen Arbeit.

Ein Großteil der insgesamt 365 in Essen teilnehmenden Stipendiatinnen und Stipendiaten ist in Sprach- und Kulturwissenschaften eingeschrieben. Sie tauschen sich unter

anderem mit Mathematikern, Naturwissenschaftlern, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern aus. „Ich freue mich, dass wir bei unserem Stipendiatentreffen so viele junge Menschen aus ganz unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammenbringen, um darüber zu sprechen, welchen Einfluss die Reformation auf Weltreligionen und gesellschaftliche Entwicklungen noch heute hat. Gegenseitiges Verständnis und Weltoffenheit sind eine wichtige Voraussetzung für mehr Toleranz“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Während der Treffen lernen die Stipendiatinnen und Stipendiaten natürlich ihre Betreuer aus dem zuständigen DAAD-Regionalreferat persönlich kennen und können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Der DAAD lädt fünfmal im Jahr in verschiedene Städte zu Stipendiatentreffen ein, um Neuankömmlinge in Deutschland zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten studieren oder promovieren mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland. Die Mitarbeiter des DAAD stehen ihnen während ihres gesamten Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Hinweis zum Ablauf für Journalistinnen und Journalisten

Das Treffen an der Universität Duisburg-Essen, beginnt am Freitag, 16. Juni 2017, um 15.15 Uhr und endet am Sonntag, 18. Juni 2017. Journalistinnen und Journalisten sind für Freitag zur offiziellen Eröffnung um 18 Uhr herzlich eingeladen. Treffpunkt ist das „Alte Audimax“ in Gebäude S04 auf dem Campus Essen, Universitätsstr. 2, in 45141 Essen. Die Vorträge enden am Samstag, 17. Juni, um 12.30 Uhr. Dann beginnen für die Stipendiantinnen und Stipendiaten die gemeinsamen Exkursionen.